

verlagspostamt 555, 1008 wien
österreichische post ag / sponsoring post
022030262
retouren vernichten!

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

W8] mai 2011

mi. 18. mai 19.30 uhr
**EXPERIMENT LITERATUR
SCHRIFT & STIMME**
ak € 5

sa. 21. mai 20.00 uhr
**30 JAHRE WELSER KI/KV W8
GUSTAV, QUEHENBERGER/KERN,
GÜNTHER "THE LIVING JUKEBOX"
REITER, LAMPE & MISCHGE-
SCHICK DJ TEAMS.**
ak € 7/8/9

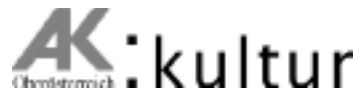
fr. 27. mai 20.00 uhr
**KLEINSTADTKONZERT
BUG, SAVORA & MOLTN UNIVERSE**
ak € 5/6

trost & rat 1

auch oder gerade nach 30 jährigem bestehen soll und darf waschaecht nicht auf der stelle treten. aus diesem grunde gibts vom 24. auf 25. juni wieder eine waschaecht vereinsklausur! thematisch geht es um: kommunikation, transparenz, vereinlinie und budgetierungen. interessentInnen werden hiermit gebeten, sich erstens den termin einzutragen und zweitens im büro um eine detaillierte einladung zu fragen. wir freuen uns auf viele, viele teilnehmerInnen!

trost & rat 2

auch anderswo feiert man dieser tage jubiläen! so etwa das kino ebensee eine woche vor uns, am 14.5. zum 25 jährigen bestehen. wir gratulieren herzlichst! stargäste derorts sind im übrigen die rocker von kreisky, an die wir auch schon mal als musikalische untermalung für unser festchen gedacht hatten.



WASCHAECHT WIRD GEFÖRDERT
VON:
STADT WELS JUGEND/KULTUR &
LAND OÖ & BUNDESMINISTERIUM



heft 166

experiment literatur
schrift & stimme,
herndler & steinbacher
30 jahre welser ki/kv w8
gustav, quehenberger/kern,
living jukebox, dj teams
kleinstadtkonzert mit bug,
savora & moltn universe
kulturkonferenz
flux album review



gustav

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 166

vorwort

jubel, trübel, heiterkeit: ein 30jahr-fest eines welser kulturvereins, das klingt fast nach "dinosaurier-veranstaltung" :-), aber kurz der reihe nach: 1981 gründete sich die "welser kulturinitiative", in einer zeit also, als sich in oberösterreich die ersten alternativen kulturorganisationen formierten. punk & und somit die do-it-yourself-bewegung waren auf dem höhepunkt und die besetzung von plätzen für alternative kultur gerade mal im anmarsch bzw. vollzogen (bspw. arena wien, besetzung 1976). in wels gab es die umtriebige kulturvereinigung "1topf" und eben ab 1981 die fortan "ka-i" benannte welser kulturinitiative. der zusammenschluss mehrerer vereine führte schliesslich 1985 zur eröffnungsfeier des "alten schl8hofs", sozusagen die homebase für vereine und initiativen aus dem "alternativen" umfeld. die entwicklung führte weiter zum jetzigen kulturgelände mit sozio-kulturellen schwerpunkten und sozialökonomischen betrieblen (das alles kann im schönen 25-jahr-schl8hof-buch "peace & fire" nachgelesen werden). eine zäsur stellte die umbenennung der "ka-i" in "kv waschaecht wels" mitte der 90er jahre dar: neue kräfte wurden unter neuem namen gebündelt, ein fri-

scher, "energischer" wind aufgenommen und zu engagierter kulturarbeit verdichtet. unglaublich, aber wahr: mehr als 1000 veranstaltungen wurden seither organisiert. angefangen von lesungen, über jazzkonzerte bis zu grossen geschichten (unvergessliche, für uns fast "musikhistorische" bedeutung haben die ersten auftritte von leuten/bands wie fugazi, john zorn; die installation des unlimited-festivals, um hier nur einiges zu "benamsen"), auch openairs (calexico, panteon rococo, patti smith) bis herauf zum "schienen-prinzip" vom club forum über das experiment literatur zu den kleinstadtkonzerten. 2007 wurden wir mit dem "grossen landeskulturpreis für initiative kulturarbeit" ausgezeichnet - eine schöne anerkennung unserer arbeit! trotzdem: ohne unsere zahlreichen mitarbeiterInnen wären wir freilich nichts: es sind mehrere hundert leute, denen wir 30 jahre erfolgreiche kulturarbeit zu verdanken haben und es sind auch die begünstigenden rahmenbedingungen, die wir im alten schl8hof in wels vorfinden. kurzum & last not least, danke euch, danke allen mitarbeiterInnen, dank an die stadt wels und das land oö. we keep on rockin' in the free world, bis die tage, wawo

vorschau juni

mi. 1. juni: experiment literatur - rauchernovelle @ tabakpavillion
sa. 11. juni: club forum - cid rim vs. the clonious, kalifornia kurt,...
mo. 13. juni: mo'some big noise 2.0 - brunch @ tabakpavillion
sa. 18. juni: rad & roll 6: erika sticky, willi landl & band, die steinbach
mi. 22. juni: attwenger, elektro guzzi

nächster w8 stammtisch: mi. 8. juni, 19.00 uhr black horse inn!!

mi. 18. mai 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR

SCHRIFT & STIMME herndler & steinbacher

der komponist christoph herndler, für den fragen der notation im zentrum seiner kompositorischen arbeit stehen, beleuchtet diese. der autor christian steinbacher trägt unterschiedliche beispiele aus seiner neuen sammlung von gedichten und stimmen ("winkschaden, abgesetzt", czernin verlag 2010) vor. die beiden künstler haben auch immer wieder zusammengearbeitet und werden auch kurz dieses gemeinsame arbeiten andeuten.

christian steinbacher, geboren 1960 in ried im innkreis, lebt seit 1984 als autor und kurator (u. a. des poesiefestivals „für die beweglichkeit“ und der literaturreihe „linzer notate“) in linz. mitglied der künstlervereinigung maerz (wo er seit ende der 1980er-jahre die sparte literatur betreut). steinbacher begann seine literarische arbeit ende der 1980er-jahre im umfeld visueller und konzeptioneller literatur und schreibt heute gedichte, poetische prosa, essays und hörstücke. buchpublikationen seit 1988 v.a. in der edition neue texte, der herbstpresse, der edition ch und im haymon verlag (zuletzt: „zwirbeln, was es hält. gedichte“, 2006). mehrere radiophone arbeiten, zuletzt im rahmen der reihe „literatur als radiokunst“ das hörstück „der schluck auf der lücke“, kunstradio/orf 2010. zusammenarbeiten mit anderen kunstschaaffenden, so etwa mit der autorin zsuzsanna gahse (für das buch „klotzkopf. hausgemachte fiktionen“, edition thanhäuser, ottensheim 2009) oder mit dem komponisten christoph herndler (u.a. für die intermediale aufführung „subjekt/objekt“, brucknerhaus linz 2009). mehrere auszeichnungen und preise, u.a. der oberösterreichische landeskulturpreis 2006 und der literaturpreis wartholz 2010. aktuell erschien in diesem frühjahr im czernin verlag in wien eine umfangreiche neue gedichtsammlung unter dem titel „winkschaden, abgesetzt. gedichte und stimmen“.

christoph herndler, geb. 1964, lebt in gaspoltshofen. er studierte orgel, komposition bei roman haubenstock-ramati und elektroakustik in wien und inden usa. 1997 gründete er das ensemble eis. zu seinen arbeiten zählen grafische und intermediale partituren, die sich auch in außermusikalischen darstellungsformen realisieren lassen, aber auch notationsobjekte, musikinstallationen und videoarbeiten.



sa. 21. mai, ab 20.00 uhr, grosse geburtstagsparty
30 JAHRE WELSER KI/KV WASCHAECHT
 mit **GUSTAV & BAND, QUEHENBERGER/KERN, GÜNTHER "THE LIVING JUKEBOX" REITER, LAMPE & MISCHGESCHICK DJ TEAMS**

es soll eine hochkarätig besetzte, "big" gute-laune party werden: der mittlerweile längstgediente welscher kulturverein im sogenannten "alternativen" umfeld feiert sein 30 jähriges bestandsjubiläum. aus der 1981 gegründeten "welscher kulturinitiative" ging mitte der 90er jahre der "kv waschaecht" hervor - ein verein mit hohem, innovativem potential und richtungsweisenden veranstaltungen (experiment literatur, music unlimited, kleinstadt.konzert, club forum). grosser anlass, grosses programm! zu so einer jubiläumsparty gehören natürlich ein buffet, festrednerInnen, drinks, zuckerwatte und jede menge gäste! auf jeden fall mit dabei an diesem tag sind ein paar langjährige musikalische begleiterInnen: so etwa die grossartige "gustav" samt band! nach einer babypause geht sie jetzt wieder auf konzertreisen und nimmt sich auch die zeit für einen



geburtstagsbesuch in wels. intelligenter, deutschsprachiger pop mit wunderschönen, teilweise schrägen melodien haben gustav über die landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt gemacht. als band "unterstützen" sie oliver stotz und elise mori. ob als dj, w8 aktivist oder trommelnder musiker in den unterschiedlichsten formationen von bulbul über fuckhead oder wipeout hin zu diversen improvisierenden gruppen und projekten, dd kern ist im w8-universum ein faktor geworden. bei der grossen sause

nimmt er erstmals seinen mit schrägen keyboard und synthie-klängen bestückten kompagnion phillip quehenberger mit aus wien in die provinz. herr quehenberger hatte kurz starke mediale präsentz in den ersten willkommen österreich sendungen von grisse mann und stermann als ein-mann showband mit soundtracks wie etwa zum thema angst! von brachialen free-jazz-gewitterausbrüchen über langsam wabbernde nachtwanderungen in sun ra-gefilde bis zu tighten technolicks. auf keinen fall fehlen zu so einem anlass darf die phantastische living-juke box von günther reiter. viele menschen haben diese maschine voller inbrunst und liebe zum italo-pop (siehe auch: trio caorle) bereits beim schlüßhofball schmerzlich vermisst! deshalb ist es eben auch ein muss, das biomechanische gerät wieder aufzustellen. genug kleingeld mitnehmen, damit die jukebox auchausreichend zum spielen kommt!

für den partyausklang sorgt das überaus hochkarätige dj-team bestehend aus lampe & mischgeschick. feiert also mal alle mit, fair-trade-eintrittspreis:-))

fr. 27. mai um 20.00 uhr
KLEINSTADTKONZERT
BUG, SAVORA & MOLTN UNIVERSE

der mai wird heiß! für die 7. auflage des kleinstadt*konzertes werden alle regler auf 11 gedreht und ordentlich an den wänden gerüttelt.es geht um den rausch im geräusch und rauschende ohren. brachiale gitarrenwände und unentwegt brummende bässe: die koordinaten sind schweine- oder stonerrock, postcore und noiserock - also alles was anständig laut ist und den klang auch zum ganzkörperlichen erlebnis werden lässt.

moltn universe haben ihren ursprung in laarkirchen, von wo aus sie schon einige bühnen bis nach england bereist haben. ihre musik beschreiben sie als molt 'n roll, der zuweilen recht wild den hardcore zitiert und dann wieder poppige momente hat.

savora ist wieder einmal ein import aus dem schönen passau und steht dort gerade im finale des bandcontests der befreundeten tabakfabrik. selbst beschreibt sich die band als "das fett auf den rippen der passauer rockmusik" und bringt seit einigen jahren klassische stonerrock songs auf die bühnen bayerns. als paten für den sound der passauer nennen wir die üblichen verdächtigen: kyuss, qotsa oder die überväter des stonerrock black sabbath.

bug kommen aus innsbruck und sind auf dem recht sympathischen label "interstellar records" beheimatet. bug tragen masken, sind außergewöhnlich laut und würzen ihren noiserock a la torche mit einem gehörigen maß an spannenden rhythmuswechseln, die auch in gewisser nähe zum mathcore von dillinger escape plan stehen. bug sind ein geheimtipp in einem kleinen bergigen land und brettern mit internationalem niveau über die alpen.

an all jene die sich nach genuss dieses textes nur noch denken: LAUT, LAUT & HEISS möchte ich folgendes zitieren: "wenn die musik nicht so laut wär, wär sie auch nur halb so schön!"(olli schulz) außerdem gibt's an der kassa wie immer gratis oropax und dann ist alles gar nicht mehr so schlimm. bitte schön weitersagen: es wird wieder ein ziemlich feiner abend - auf dass wir diesmal etwas enger stehen und uns gegenseitig zum schwitzen bringen!!!

redaktion & inhalt: markus linsmaier, wolfgang wasserbauer, wolfgang federmaier (plattenkritik), norbert trawöger (exp. lit.), niko echer (kleinstadtkonzert); layout: wawo, linsi fotocredits: thomas degen (gustav), reinhard winkler (steinbacher)



kulturkonferenz!

von 20. bis 21. mai, wels, minoriten

branche trifft publikum oder ein auftritt wie kunst- und kulturschaffende mit samt ihrem publikum das konzept für eine nachhaltige belebung der welser innenstadt entwickeln.



die kultur konferenz ist ein zweitägiges ereignis, das den welser kunst- u. kulturmenschen sowie dem interessierten publikum möglichkeiten zur aktiven teilnahme (wirklich sehr) nahe legt. aufgerufen wird zur vernetzung, partizipation und zum wissenstransfer. eingeladen wird ins konferenzzentrum zu informellen diskussionen rund um die kulturellen aktivitäten in der stadt und: zu perfoances von local heros an unterschiedlichen schauplätzen der innenstadt. ganz im sinne der agenda 21 prämissen - nachhaltige entwicklung kann nicht „von oben“ verordnet werden sie wächst „vor ort“ - ist die kulturkonferenz konzipiert. fragemauer – oder das ideensammel-briefkastenhaus in der innenstadt. bereits eine woche vor beginn der zweitägigen konferenz sind kunst- u. kulturinteressierte menschen eingeladen themen und ideen einzubringen. dazu wird eine fragemauer

(eine art anliegenbriefkastenhaus) in der innenstadt aufgestellt. die darin hinterlassenen botschaften fließen direkt in die kulturkonferenz ein. und zwar: in form von workshops, in denen die kulturschaffenden selbst die expert_innen sind und ihre erfahrungen vermitteln und verwerten. weiters geben referate und podiumsdiskussionen anlass mit vertreter_innen aus verwaltung, presse und politik über kultur-entwicklung der stadt, fördermechanismen und die regionale mediendarstellung in wels zu diskutieren. alle infos zu konferenz, locations, referent_innen, workshops und zum rahmenprogramm sind ab sofort (und nach und nach) auf der homepage abrufbar. www.kulturkonferenz.at



rezension

attwenger - flux

„fährts äb mit de sesseln!“

es war im jahr 1991, als attwenger im schl8hof ihr erstes konzert gaben. was markus binder und hans peter falkner mit beeindruckend minimalistischen mitteln mit schlagzeug und akkordeon aufführten, war atemberaubend. in meinem kopf entstand eine idee von „volksmusikpunkrock“, oder so ähnlich.

vergleichbares hatte man bis dahin noch nie gesehen. so konnte es passieren, dass dem schnell entstehenden bedürfnis nach bewegung und tanz nicht nachgekommen werden konnte – weil im gesamten saal sessel aufgestellt waren! die reaktion des

publikums ließ nicht lange auf sich warten: „fährts äb mit de sesseln!“, gellte es durch den schl8hof. und immer wieder: „fährts äb mit de sesseln!“ es war nur eine frage der zeit, bis das störende sitzmobiliar beiseite geschafft war. seit kurzem gibt es nun mit „flux“ nach mehreren jahren pause das 7. attwenger-studioalbum. die besetzung ist noch wie damals, attwenger sorgen aber für eine breitseite in bislang nie dagewesener bandbreite. von den medien wurde das werk überwiegend mit großer begeisterung aufgenommen. viel war

schon zu hören bzw. zu lesen von der neuen vielseitigkeit, von rock'n'roll und swing, von maultrommel und gitarre, von elektronik und „denglisch“. auf dem famosen neuen album ist u. a. harri stojka mit seiner gitarre zu hören, bei einigen stücken bastelte wolfgang schlögl (von den sofa surfers) am sound mit. gerade die stücke, in denen sich attwenger in richtung elektropop aufmachen, haben ihren besonderen reiz (anspieltipps: duamasche, one).



bemerkenswert finde ich auf jeden fall auch markus binders virtuos umgang mit der sprache. so heißt es z. b. in der nummer „kugl“: „is des ois? des is net ois, des is ois net des wäs i wü.“ die stimme wird zum rhythmusinstrument, mühelos wird der

oberösterreichische dialekt mit englischen fragmenten kombiniert, etwa in „internet ged“: „alles is dead, äber 's internet net.“ wenn attwenger am 22. juni wieder einmal im schl8hof gastieren, kann eines garantiert werden: sessel werden erst gar nicht aufgestellt, und das publikum kann von beginn an tun, was es zu tun hat. das thema steht fest, leute: shakin' my brain – und alles, was der körper sonst noch zu bieten hat!
wolfgang federmair